

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 10.09.2020

Anfrage 1621/2020 zur Sitzung am 23.09.2020

Wegfall von taktilen Bodenleitsystemen bei Baumaßnahmen (CDU)

Taktile Bodenleitsysteme ermöglichen es, dass sich blinde Menschen mithilfe eines Blindenstocks im öffentlichen Raum selbstständiger und sicherer bewegen können. In Mainz fallen diese Leitsysteme bei Baumaßnahmen häufig weg. Beispiele hierfür sind die Boppstraße, die Große Langgasse, die Bahnhofstraße und die Schillerstraße. Wenn ein taktiler Bodenleitsystem fehlt und keine Ampel mit akustischem Signal vorhanden ist, sind blinde Menschen erheblichen Gefahren ausgesetzt. Mit einem zunehmenden Anteil an Elektrofahrzeugen im Straßenverkehr und der damit einhergehenden Reduktion von Geräuschmissionen wird dieses Thema in Zukunft noch an Brisanz gewinnen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Inwieweit wird die Planung von taktilen Bodenleitsystemen bei Baumaßnahmen berücksichtigt?
2. Warum wurde z. B. in der Bahnhofstraße und in der Großen Langgasse darauf verzichtet?
3. Wie können die Straßen, in denen das Leitsystem weggefallen ist, für blinde Menschen sicherer gestaltet werden?
4. Wie soll eine sichere Querung für sehbehinderte Menschen in der Großen Langgasse und der Boppstraße gewährleistet werden?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender